

Ringvorlesung in Wintersemester 2026/27

Sprachkontaktkonstellationen **Language-contact constellations**

Montags 14 (c.t.)Uhr –16 Uhr Hörsaal F

Organisation:

Prof. Dr. Marion Krause, Prof. Dr. Susann Fischer, Prof. Dr. Beáta Wagner-Nagy

Kontakt: marion.krause@uni-hamburg.de

Sprachkontakte sind in ganz unterschiedliche Konstellationen eingebettet und unterliegen dem dynamischen Zusammenspiel einer Vielzahl von Faktoren – von genuin sprachlichen über individuelle, kulturelle, soziale bis hin zu politischen. Sie alle haben eine historische Dimension. Aus den konkreten Konstellationen erwachsen sprachliche Praktiken, die von den Wechselwirkungen zwischen den Sprachen durchdrungen sind. Es entwickeln sich Einstellungen, die asymmetrische Konstellationen festigen und tradieren oder zu Umbrüchen führen.

Sprachkontaktkonstellationen werden daher heute auch im Kontext der Theorien des (Post-)Imperialismus und (Post-)Kolonialismus diskutiert.

Sprachkontaktkonstellationen führen häufig zu Konflikten, die nur auf der Oberfläche Sprachkonflikte sind, und sogar zu Kriegen führen können.

Die Ringvorlesung bietet die Möglichkeit, verschiedene theoretische und methodische Zugänge zu Konstellationen des Sprachkontakts und ihren Effekten kennenzulernen.

Die Beiträge geben Einblicke in linguistische, soziolinguistische und psycholinguistische Forschungen. Sie machen mit Arbeitsfeldern der Finnougristik/Uralistik, der Romanistik und der Slavistik bekannt – dreier an der Universität Hamburg vertretener Disziplinen.

Language-contact occurs in a wide variety of constellations characterised by the dynamic interplay of multiple factors – from strictly linguistic to individual factors, from cultural and social factors to political ones. All of these have a historical dimension. The specific constellations give rise to linguistic practices shaped by the interactions between languages. These interactions, in turn, foster attitudes that either reinforce and perpetuate asymmetrical contexts or even trigger upheavals. Therefore, language-contact constellations are today also discussed in relation to theories of (post-)imperialism and (post-)colonialism. Language-contact constellations frequently lead to conflicts that might appear superficially to be purely linguistic, but can nonetheless lead to wars.

This lecture series offers the opportunity to explore various theoretical and methodological approaches to language-contact constellations and their effects. The presentations provide insights into linguistic, sociolinguistic, and psycholinguistic research, introducing participants to the fields of Finno-Ugric/Uralic, Romance studies, and Slavic studies – three of the disciplines represented at the University of Hamburg.

12.10.2026	Konstellationen des Sprachkontakts: Problem- und Forschungsfelder aus linguistischer, soziolinguistischer und psycholinguistischer Perspektive
19.10.2026	Susann Fischer (UHH): „... und wurden zerstreut in alle Länder“: Judenspanisch im Kontakt mit typologisch unterschiedlichen Sprachen
26.10.2026	Andina Dragomirescu & Alexandru Nicolae (Universität Bukarest): Language contact in syntax. The view from Romanian/Istro-Romanian
02.11.2026	Jorge Vega Vilanova (UHH): Sprachkontakt, Varietätenvielfalt und Standardisierung am Beispiel vom Katalanischen
09.11.2026	Luigi Andriani (UHH): Heritage Italo-Romance and English in contact in New York
16.11.2026	Beáta Wagner-Nagy (UHH): Sprachkontakt im Schnee und Eis
23.11.2026	Timofey Arkhangelskiy (LMU): A millennium of language contact in the Volga-Kama area
30.11.2026	Johanna Hansen (UHH): Dialog im Dunkeln – Facetten finnischer Sprachkontakte
07.12.2026	Boglárka Janurik (UHH): Vom Ural bis nach Amerika: Sprachkontakte des Ungarischen im Wandel der Zeit
14.12.2026	Lenka Scholze (Sorbisches Institut, Bautzen): Sprachkontaktphänomene im Obersorbischen
04.01.2027	Patrick Zeller (Universität Oldenburg): Variation und Stabilität im ukrainischen Suržyk
11.01.2027	Barbara Jańczak (Universität Poznań): „Linguistische Grenzschaft“: Sprachliche Grensräume im deutsch-polnischen Sprachkontakt
18.01.2027	Marion Krause (UHH): Deutsch-russischer Sprachkontakt – von der Hanse bis in die Gegenwart
25.01.2027	Abschlusskolloquium: Konstellationen des Sprachkontakts im Prisma aktueller Debatten